

⑯ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES

PATENTAMT

⑯ Offenlegungsschrift
⑯ DE 43 31 252 A 1

⑯ Int. Cl. 5:
A 61 K 7/06

⑯ Aktenzeichen: P 43 31 252.7
⑯ Anmeldetag: 15. 9. 93
⑯ Offenlegungstag: 19. 5. 94

Mit Einverständnis des Annehmers offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

⑯ Anmelder:

Warschkow, Sylvia, 59071 Hamm, DE; Warschkow,
Klaus, 59071 Hamm, DE

⑯ Erfinder:

gleich Anmelder

Rechercheantrag gem. § 43 Abs. 1 Satz 1 PatG ist gestellt
Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑯ Haargetränk und Haargel zur Haarbehandlung auf kosmetischer Basis bei Haarausfall und Haarneubewuchs

⑯ Technische Probleme der Erfindung

Haarausfall und Haarneubewuchs sind bisher nicht mit einem Haargetränk und einem Haargel auf Naturbasis behandelt worden. Es liegen keine greifbaren Ergebnisse bei Haarausfall und Haarneubewuchs von anderen Herstellern auf diesem Gebiet vor.

Lösung des Problems bzw. techn. Aufgabe

Mit dem auf Naturbasis hergestellten Haargetränk und dem Haargel wird der Haarausfall und der Haarneubewuchs bei Männern und Frauen innerhalb kürzester Zeit gestoppt bzw. Neubewuchs erzielt. Als Naturprodukte werden bei der Herstellung des Haargels in verschiedene Bandbreiten Zellgewebe - Meristern - von Kakteenarten, Pampasgras, Spitzwegerich, Löwenzahn und Nesselstauden in kaltgepreßtem Zustand mit 30-50% Alkohol verwandt. Das Haargetränk wird gleichbasierend; jedoch mit sprühgetrockneten L-Aminosäuren, aufgeschlossen aus Gewebe-Protein, Kalium, Calcium, Magnesium und Eisen versetzt.

Anwendungsgebiet

Das Haargel und Haargetränk wird angewandt bei andrer genetischer Abnormalie als auch bei der Albinismus areata. Bei Letzter bestehen auch bei langjährigem Haarausfall größtmögliche Behandlungserfolge.

BEST AVAILABLE COPY

DE 43 31 252 A 1

Beschreibung

Die Anmelder haben im Institut, Femina, Ostenallee 21, 4700 Hamm 1, seit Januar 1992 Damen und Herren als Probanden bei Haarausfall mit sensationellem Erfolg behandelt. Der im Anfangsstadium befindlich Haarausfall wird durch die entwickelte kosmetische Behandlungsmethode in Verbindung mit der Entnahme eines entwickelten Haargetränkes und das Auftragen eines Haargels sofort verringert und auf einen Normalhaar- ausfall von 40—120 Haaren pro Tag zurückgeführt.

Bei den behandelten Damen war bereits nach 10 Behandlungen von jeweils 10—15 Minuten der Haarausfall auf normalen Haarausfall zurückgeführt und ein über Flaumhaarbildung hinausgehendes Ergebnis — ca. 2—3 cm Neubewuchs — an den sogenannten "Geheimratsecken" deutlich sichtbar.

Gleiche Ergebnisse wurden in diesem Zeitraum bei kreisrundem Haarausfall erzielt.

Der Neubewuchs des eigenen Haares ist aus ebenfalls bei Männern im mittleren Alter bei erblich-, altersbedingtem Haarausfall gelungen.

Naturprodukte in Form eines Haargetränks, eines Haargels und die von uns erarbeitete Art der Haarbehandlung — Hochfrequenz, Wärme-, Kälte- und Lichttherapie kommen zur Anwendung und führen zu diesen Ergebnissen.

Zwar nimmt die Behandlung bei Männern, mit starker Glatzenbildung, bei wöchentlich 2—3 Haarbehandlungen und einem Zeitaufwand von ca. 30—45 Minuten pro Behandlung einen Zeitraum von 6—12 Monaten ein; sie ist aber dafür, selbst bei scheinbar hoffnungsloser, erblicher oder altersbedingter Glatzenbildung, erfolgreich.

Da wird heute davon überzeugt sind, daß untere Methode insbesondere bei Menschen mit verstärktem Haarausfall, oder Glatzenbildung, von großem Interesse ist melden wir auf das von uns entwickelte Haargetränk und Haargel in Verbindung mit der Haarbehandlungsmethode den Gebrauchsmusterschutz an.

Wir sind an einer Lizenzvergabe an Friseure und Kosmetikerinnen oder entsprechende Haarfirmen interessiert.

Wir wissen auch, daß ein großer Markt für Haarpräparate und Behandlungsmethoden besteht.

Nach unserer eigenen Einschätzung und auf Anfragen wird bestätigt, daß lediglich Ziel und Ergebnis dieser Anbieter die

- Eigenhaarintegration
- Haarergänzung
- Haaraddition
- Haarweaving und
- Implantation bis zum
- Toueverkauf

50

oder wie es sonst mit netten Worten umschrieben wird, ist.

All diese Verfahren, die auch nach Angaben einiger Anbieter bereits im ARD-Ratgeber "Gesundheit" publiziert wurden, haben nicht das Wachstum der ausgefallenen, eigenen Haare zur Folge.

Wie der Artikel "Femina macht Haarneubewuchs doch möglich" zeigt und anhand der Fotos belegt ist dieser Erfolg durch die als Gebrauchsmuster angemeldete Haarbehandlungsmethode auf kosmetischer Basis gesichert.

Patentanspruch

Bei der kosmetischen Behandlung des Haarausfalls und des Haarneubewuchses durch das entwickelte Haargetränk, Haargel

Oberbegriff:

A.) Innere Behandlung bei Haarausfall und Haarneubewuchs durch Haargetränk.

Kennzeichnender Teil:

Haargetränk, bestehend aus:

- 1.) Diät-Saft (Orange, Tomaten, Karotten, Kirchen, Trauben)
- 2.) sprühgetrockneten L-Aminosäuren aufgeschlossen aus Gewebe-Protein, Kalium, Calcium, Magnesium, Eisen
- 3.) kalt gepreßter Saft aus dem Zellgewebe "Meristem" einer tropischen grünen Blattpflanze (Kakteenarten und Pampasgras).

Schutzbreite:

Zu 1.) 40—85%

Zu 2.) 5—35%

Zu 3.) 5—55%

Oberbegriff des Unteranspruchs:

Haargetränk nach Schutzzanspruch A.) 1—3

Kennzeichnender Teil des Unteranspruchs:

Gelbrotes leicht aufschäumendes Getränk, von den Zusätzen 2.) und 3.) geschmacksneutral.

Oberbegriff:

B.) Äußere Behandlung bei Haarausfall und Haarneubewuchs durch Haargel.

Kennzeichnender Teil:

Haargel, bestehend aus:

- 1.) kalt gepreßter Saft aus dem Zellgewebe "Meristem" einer tropischen grünen Blattpflanze (Kakteenarten und Pampasgras), versetzt mit Gelantinstabilisatoren.

- 2.) kalt gepreßter Saft aus der Zellgewebewurzel "Meristem" einer grünen Unkrautpflanze (z. B. Spitzwegerich, Löwenzahn, Nesselstauden), versetzt mit Alkohol 30—50%.

Schutzbreite:

Zu 1.) 50—95%

Zu 2.) 5—30%

Oberbegriff des Unteranspruchs:

Haargel nach Schutzzanspruch B.) 1—2

Kennzeichnender Teil des Unteranspruchs:

Grünbraune gelartige Masse mit neutralem Duft.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

- Leerseite -

THIS PAGE BLANK (USPTO)

Nummer:

Int. Cl. 5:

Offenlegungstag:

DE 43 31 252 A1

A 81 K 7/08

19. Mai 1994



VORHER NACHHER:
Behandlungszeit: 5 Monate

BEST AVAILABLE COPY